Natur- und Vogelschutzverein Wülflingen & Veltheim

Vereinsnachrichten 2020

Vorwort des Vorstandes

Liebe Mitglieder des Natur- und Vogelschutzvereins Wülflingen und Veltheim

2019 standen «unsere» Themen deutlich öfter im Medieninteresse als in anderen Jahren. In vielen Berichten wurde bestätigt, was wir schon länger beobachten: die Natur ist unter Druck!

In den Medien wird vor allem von den globalen Phänomenen berichtet. Uns beschäftigen aber insbesondere die lokalen Entwicklungen. Hier können wir als Naturschutzverein einen kleinen, aber wirksamen Beitrag leisten: Wir pflegen wertvolle Lebensräume, jäten invasive Neophyten, fördern bedrohte Arten mittels künstlicher Nisthilfen und bieten Exkursionen, Weiterbildungen und Vorträge an (Stieglitz, Grundkurse und Vorträge).

Was wir in unserer Freizeit ehrenamtlich tun, macht Sinn und hilft. Nicht zuletzt tun wir das auch für uns, aus Freude an der Natur vor der eigenen Haustüre und am Zusammenwirken mit Gleichgesinnten. Über neu Mitwirkende freuen wir uns natürlich besonders!

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr, eine spannende Lektüre des Jahresheftes und hoffen, Sie bei der einen oder anderen Aktion des NVWV im 2020 anzutreffen.

Der Vorstand (Stand: 24. Januar 2020)

Neuntöter – Vogel des Jahres 2020

Er ist zwar ein Singvogel, lebt aber eher wie ein Greifvogel: Mit dem feinen Hakenschnabel fängt er seine Beute (Käfer, Heuschrecken, Grillen) und spiesst sie in seinem Dornengestrüpp auf, um sie besser fressen zu können. Wenn in einer artenreichen Wiese eine Hecke mit Schwarzdorn, Brombeeren und Heckenrosen wächst, hält der Neuntöter fast sicher von einem Ast Ausschau nach Beute.

Er ist hübsch: rotbrauner Rücken, schwarzer Augenstreif, schwarzer Schwanz und helle, rosa überhauchte Unterseite. Das Weibchen zeigt sich in unauffälligem Braun. Wegen der vielen Brauntöne wird er auf Schweizerdeutsch auch «Hagspatz» genannt.

Er ist rar. Am Südhang des Berenberges befindet sich einer der wenigen Orte in Winterthur, wo er einen geeigneten Lebensraum gefunden hat. Er ist in den Niederungen der ganzen Schweiz verbreitet. Schwerpunkte bilden Wallis, Domleschg, Unterengadin, Münstertal und Kanton Schaffhausen.

Er reist viel. Sein Jahresprogramm sieht so aus: Mitte Mai trifft er bei uns ein und brütet. Nach 100 Tagen, also anfangs September, reist er ab.
In 100 Tagen zieht er über den Balkan – Griechenland – Türkei – Naher Osten – Ägypten ins Winterquartier in Südafrika. Dort bleibt er 120 Tage.In nur 45 Tagen schafft er die gefährliche Rückreise über die Arabische Halbinsel in die Schweiz.

Wir können diesen interessanten Vogel unterstützen, indem wir arten- und insektenreiche, sonnige Wiesen pflegen, die er als Brutgebiet braucht, um im Dornengestrüpp seinen Nachwuchs erfolgreich aufzuziehen.

Vogelkunde-Grundkurs

2019 wurde bereits zum dritten Mal ein solcher Kurs mit 34 TeilnehmerInnen durchgeführt. Monika Senn, Gregor Fiechter und Peter Gysi vermittelten an je fünf Abenden und Exkursionen in der Region viel Wissen über die häufigsten Vögel. Bereits haben über 100 Personen die Kurse besucht. Weil das Interesse ungebrochen ist, wird auch 2020 wieder ein Kurs durchgeführt.

Dorffest Veltheim 2019

Wie schon 2018 in Wülflingen konnten die Besucher am Dorffest Veltheim ein Igelhaus bauen, das von den Stacheltieren als Schlafort, Kinderstube oder Winterquartier genutzt wird. Über 40 Exemplare wurden hergestellt. Am Sonntag ging uns vor Standschluss das Baumaterial aus – eine Erfolgsgeschichte!
Auch 2020 werden wir wieder einen Auftritt haben, dann wieder an der Dorfet in Wülflingen.

Gross und Klein helfen tatkräftig mit

Stieglitz – Naturerlebnisse für Kinder und Familien

Es gehört schon fast zur Tradition, dass das Stieglitz-Jahr im März mit dem Holzfällertag in Dättlikon beginnt. Jung und Alt schaute zu, wie die Esche am Waldrand fachmännisch gefällt und zersägt wurde.

Rasch wurden Holzrugel zu Scheitstöcken umgewandelt, um aus dem Baumstamm Scheiter zu machen. Nach dem nahrhaften Zmittag konnte bereits eine stattliche Scheiterbeige bestaunt werden.

Es braucht den Einsatz aller, von Gross und Klein

Am frühen Nachmittag war alles aufgeräumt. Nur die grosse Beige musste noch ein paar Tage im Walde warten, bis sie bei verschiedenen Stieglitz-Familien abgeladen wurde.

Auf der Wiese sind nur noch die Sägemehl-Spuren der Esche zu sehen

Wenige Winterthurer kennen den Briner Weiher in Pfungen. Auf diesem recht grossen Gewässer, an der Töss und in den Wäldern drum herum gab es viele Entdeckungen. Kurz: eine lohnende Velotour.

Der Tag mit dem «Waldzauber» im Mai war wie immer abwechslungsreich: Spiele im Wald, Bau von Unkenweihern und Mittagessen am Feuer.

Der Nachtausflug ins Totetääli im Juni fand wegen eines aufziehenden, heftigen Gewittersturms nicht statt. Er soll dieses Jahr nachgeholt werden.

Im Eulachtunnel unter der Stadt war es im Juli angenehm kühl, lärmig vom Rauschen der Eulach und dunkel. Mit Taschenlampen wurden Hinweis-

tafeln entziffert und die vielen Rohre inspiziert, die in den Tunnel münden.

Licht am Ende des Eulach-Tunnels

Nur wenige liessen sich im August die Vielfalt an Bäumen und Sträuchern auf dem Wolfensberg zwischen Güetli und Villa Erb zeigen.

Leider fiel das Mosten Ende September ins Wasser, weil es zu wenig Obst gab. Auch diesen Anlass versuchen wir nachzuholen.

Winterthurer Waldtag 2019

Bereits zum neunten Mal organisierte Stadtgrün zusammen mit dem Natur- und Vogelschutzverein Seen, mit dem Fledermausschutz, mit dem WWF und mit uns den Winterthurer Waldtag.

Mehr als 80 Personen trafen sich am 22. Juni beim Bruderhaus, um an vier verschiedenen Projekten mitzuhelfen. Auch Mitglieder des WWF International waren angereist und haben tatkräftig angepackt.

Die einen rissen mit den Winti-Ranger Neophyten aus, andere bauten Wildbienennisthilfen, weitere zimmerten Nistkästen für Vögel zusammen und die Restlichen gruben Teiche für Unken.

Nistkästen für grössere und kleinere Vögel

Ganze Familien im Einsatz

Handwerkliches Geschick war gefragt

Nisthilfen warten schon bald auf Gäste

Mit so vielen helfenden Händen waren die Resultate beachtlich, so dass nach einem kurzen Wolfsbesuch die wohlverdiente Wurst in Empfang genommen werden konnte.

Am einsetzenden Regen hatten die Unken Freude

Besuch der Naturstation Silberweide

Seit einigen Jahren spenden wir jährlich eine beachtliche Summe an die Naturstation Silberweide am Greifensee. Diesen Herbst wurden wir dafür mit einer spannenden Führung zum Thema Biber belohnt.

Ein echtes Biberfell zum Anfassen

Zudem konnten wir das naturnahe Areal um das Besucherzentrum erkunden, welches zwischen 1963 und Mitte der Neunzigerjahre ein Tierpark mit überdüngtem Boden war. Es ist erstaunlich, wie viel Natur die Verantwortlichen seit Beginn dieses Jahrtausends auf diesem Gebiet wiederansiedeln konnten. Ein Projekt, das wir auch in Zukunft gerne unterstützen werden.

Vermittlung vieler spannender Informationen

Rotmilan in Not

Am 12. August 2019 ging bei Peter Gysi ein Hilferuf aus der Kläranlage Winterthur ein: In einem Becken sitze ein durchnässter Greifvogel auf einem Steg im Wasser und könne offensichtlich nicht mehr wegfliegen. Da die Mitarbeiter keine Möglichkeiten sahen, den Vogel herauszuholen, suchten sie übers Internet nach Hilfe und landeten auf der Homepage des NVWVs.

Peter Gysi nahm Kontakt auf mit der Greifvogelstation Berg am Irchel, wo ihm empfohlen wurde, sich an den Tierrettungsdienst zu wenden. Ausgerüstet mit einer langen Stange, an der sie ein Netz befestigten, befreite der Tierrettungsdienst den Rotmilan aus seiner misslichen Lage und brachte ihn zur Abklärung in die Greifvogelstation. Das junge Rotmilanweibchen war nass und geschwächt, aber unverletzt und gesund. Wie das Tier in diese Notsituation gelangt war, ist unbekannt.

Tierrettungsdienst im Einsatz in der Kläranlage Wülflingen ***(Landbote vom 13.8.19)***

In der Greifvogelstation erholte es sich rasch von den Strapazen und erhielt einige Tage später sogar Besuch der beiden Co-Präsidenten des NVWV, bevor es wieder in die Freiheit entlassen werden konnte.

Wie in den letzten Jahren möchte der Vorstand auch dieses Jahr die Greifvogelstation mit einer Spende unterstützen – eine lohnende Sache!

Rotmilanweibchen in der Greifvogelstation

Unsere Pflegebox in der Greifvogelstation Berg am Irchel

Abgemagerte und verletzte Greifvögel finden in der Greifvogelstation Berg am Irchel fachmännische Hilfe. 77 % der eingelieferten Vögel können gesund wieder frei gelassen werden. Der NVWV unterstützt die Arbeit dieser einmaligen Institution mit namhaften Beiträgen.

In unserer Pflegebox Nr. 5 waren folgende Patienten zu Gast:

Januar	ein Rotmilan
Februar	ein Waldkauz, zwei Sperber
März	ein Turmfalke, eine Waldohreule
April	ein Schwarzmilan
Mai	drei Waldkäuze, ein Schwarzmilan
Juni	zwei Wanderfalken (Geschwister?)
Juli	fünf Turmfalken
August	zwei Turmfalken, zwei Baumfalken
September	eine Waldohreule
Oktober	zwei Schleiereulen
November	ein Waldkauz
Dezember	leer

Unser Jahresprogramm 2020

Wieder haben wir versucht ein abwechslungsreiches Jahresprogramm zusammenzustellen. Dieses finden Sie als Beilage in der Mitte dieses Heftes oder auf www.nvwv.ch. Tragen Sie sich die wichtigsten Termine gleich in Ihre Agenda ein.

Finanzen und Mitglieder

Die Vereinsrechnung schliesst 2019 mit einem Verlust von CHF 3‘000 (Ausgaben von CHF 19’000, Einnahmen von CHF 16’000). Mit gut CHF 1‘200 wurden wir für unsere Arbeiten entschädigt, CHF 7'000 sind Mitgliederbeiträge und Spenden von Mitgliedern. Zusätzlich erhielten wir eine private Spende von CHF 1000. Dank 15 Neueintritten im 2019 hat der NVWV per Anfang 2020 189 Mitglieder.

Designiertes Vorstandmitglied Vanessa Wirz

Seit bald sechs Jahren wohne ich mit meinem Mann und meinen drei Kindern (4, 6 und 8 Jahre) in Winterthur. Seit jeher bin ich fasziniert von der Natur und verbringe meine Freizeit am liebsten draussen. In früheren Jahren zogen mich insbesondere die Berge in ihren Bann. So entschied ich mich damals auch für ein Geografiestudium mit Vertiefung in Glaziologie und Bodenkunde.

Heute arbeite ich bei Pro Natura Schaffhausen als Geschäftsführerin.

Designiertes Vorstandsmitglied Vanessa Wirz

Inzwischen begeistert mich vor allem die Natur vor meiner Haustüre. Ist es nicht toll am Morgen auf dem Weg zur Arbeit Biberspuren oder einem Graureiher zu begegnen und entlang von Blumenwiesen oder Wildhecken zu fahren? Aber der Druck auf die Natur bei uns im Mittelland ist immens und nimmt laufend zu. Gleichzeitig fehlt heute vielen Personen das Wissen über die Arten und die ökologischen Zusammenhänge. Daher finde ich die Tätigkeiten der lokalen Naturschutzvereine so wichtig. Es würde mich freuen, wenn ich mich zukünftig als Vorstandsmitglied des NVWV für die Natur in und um Winterthur, und insbesondere auch für die so wichtige Sensibilisierung und Begeisterung dafür, einsetzen könnte.
Vanessa Wirz

Der Vorstand schlägt der Generalversammlung Vanessa Wirz als neues Vorstandsmitglied vor – Vanessa hat sich bereits an allen Vorstandsitzungen in diesem Jahr tatkräftig eingebracht. Wir würden uns freuen, auch künftig auf ihr Engagement zählen zu können.

Gesucht: Tatkräftige Mitarbeitende und künftige Vorstandsmitglieder

Das vielfältige Jahresprogramm unseres Vereins kommt nur dank dem grossen Einsatz der Vorstandsmitglieder und einiger treuer Helfender zu Stande. Dabei sind nicht nur Leute für den Vordergrund, sondern auch Helferinnen und Helfer im Hintergrund gefragt.

Die folgende Liste hilft Ihnen, sich ein genaueres Bild zu machen, wo Sie sich engagieren könnten:

Stieglitz:
Sie sind interessiert an der Arbeit mit Jugendlichen und engagieren sich in der Leitung von Anlässen oder in der Gestaltung des Programms.

Nistkastentour:
Sie reinigen die Nistkästen im Winter und machen dabei spannende Beobachtungen.

Dorfet Wülflingen und Veltheim:
Sie übernehmen die Leitung dieses wichtigen Auftrittes unseres Vereins oder helfen als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter. Ideen und Know-how sind vorhanden.

Mehlschwalben und Mauersegler:
Mit einer Hebebühne sind Sie einen Tag lang mit einem erfahrenen Mitglied unterwegs, reinigen die Kunstnester der Mehlschwalben und montieren Kunstnester, auch von Mauerseglern.

Winterthurer Waldtag:
Als Gruppenleiterin oder Gruppenleiter betreuen Sie die Teilnehmenden an einem Arbeitsplatz, der von Stadtgrün eingerichtet wird.

Neue Ideen:
Sie möchten im Rahmen des NVWVs ein Projekt verwirklichen. Zögern Sie nicht, dieses dem Vorstand vorzustellen.

Ornithologen
Ornithologisch versierte Leute können am Zugvogeltag, auf Exkursionen oder beim Inventarisieren aktiv werden.

Mitarbeit im Vorstand:
Unser Vorstand funktioniert gut, wir arbeiten sehr gerne zusammen. Mittlerweile sind einzelne Mitglieder aber schon sehr lange aktiv und gedenken mittelfristig das Amt niederzulegen. Es wäre daher ideal, Personen zu finden, die im Vorstand einsteigen, sich von uns einarbeiten lassen und künftig ein Amt fix übernehmen können.

Alle, die sich von einem (oder mehreren) der oben genannten Punkte angesprochen fühlen, dürfen sich sehr gerne bei einem der Vorstandsmitglieder melden – wir freuen uns!

Nistkastentouren

Unser Verein unterhält eine grosse Zahl von Nisthilfen. Die folgenden Personen leisten einen grossen Einsatz und reinigen die Nistkästen. Hier sind die jeweiligen Ansprechpersonen:

Revier	Betreuer	Telefon
Eulach-Töss	Andreas Brunner	079 358 22 74
Hardau	Gregor Fiechter	052 222 15 88
Schlossriedli	Andreas Brunner	079 358 22 74
Taggenberg	Gregor Fiechter	052 222 15 88
Chomberg	Fritz Bühler	052 203 44 67
Berenberg	Fritz Bühler	052 203 44 67
Aeschau / Hütler	Fritz Bühler	052 203 44 67
Brühlberg / Waldschenke	Fritz Bühler	052 203 44 67
Lindberg	Fam. Bertiller & Urbscheit	052 202 50 58
Schützenweiher	Monika Senn	052 202 69 13
Chileholz / Wolfensberg	Monika Senn	052 202 69 13
Rebberg	Peter Gysi	052 212 41 79

Wichtige Adressen

Natur- und Vogelschutzverein Wülflingen & Veltheim, Peter Gysi, Loorstr. 14, 8400 Winterthur, Tel. 052 212 41 79, pemagy@bluewin.ch, www.nvwv.ch

Natur- und Vogelschutzverein Winterthur-Seen, Brigitte Hofmann, Eisweiherstr. 161, 8400 Winterthur, Tel. 052 213 08 66, brho@greenmail.ch, www.naturschutzwinterthurseen.ch

BirdLife Zürich, Wiedingstr. 78, 8045 Zürich, Tel. 044 461 65 60, info@birdlife-zuerich.ch, www.birdlife-zuerich.ch

Schweizer Vogelschutz SVS/ BirdLife Schweiz, Postfach, 8036 Zürich, Tel. 044 457 70 20, svs@birdlife.ch, www.birdlife.ch

Schweizerische Vogelwarte, 6204 Sempach Stadt, Tel. 041 462 97 00, info@vogelwarte.ch, www.vogelwarte.ch

Greifvogelstation / PanEco, Andreas Lischke, Im Chloster, 8415 Berg am Irchel, Tel. 052 318 14 27, andi.lischke@paneco.ch

Fledermausschutz Winterthur, Gerald Jödicke, Tel. 052 222 28 25, Fledermaus-Nottelefon: 079 330 60 60

Mauer- und Alpensegler: Reha - und Auswilderungsstation, Silvia Volpi, 079 663 71 84, svolpi@berufskunde.com

Tierrettungsdienst, 24-Stunden-Notfallzentrale, 044 221 22 22

Allgemeiner Kontakt NVWV

www.nvwv.ch
Email: info@nvwv.ch

Der Vorstand

Co-Präsidenten

Peter Gysi
Loorstrasse 14, 8400 Winterthur
Tel. 052 212 41 79, pemagy@bluewin.ch

René Bertiller
Rychenbergstrasse 32, 8400 Winterthur
Tel. 052 202 50 58, rene@bertiller.ch

Obmann *(Nistkastenpflege, Arbeitseinsätze)*

Gregor Fiechter
Neuburgstrasse 56, 8408 Winterthur
Tel. 052 222 15 88, gregor.fiechter@websource.ch

Kassierin *(Finanzen, Mitgliederverwaltung, Homepage)*

Sylvia Urbscheit
Rychenbergstrasse 32, 8400 Winterthur
Tel. 052 202 50 58, sylvia.urbscheit@bluewin.ch

Aktuar *(Protokolle, Jugendgruppe)*

Jürg Steiner
Loorstrasse 16, 8400 Winterthur
Tel. 052 223 26 15, ju.steiner@bluewin.ch

Beisitzer *(Aufgaben nach Bedarf)*

Peter Baumann
Schützenstrasse 81, 8400 Winterthur
Tel. 052 242 48 45, pe.baumann@sunrise.ch

Danke an die Stadt Winterthur

Stadtgrün Winterthur danken wir für die konstruktive Zusammenarbeit und die grosszügige Unterstützung unserer Projekte.

Unsere Sponsoren

Wir danken diesen Firmen für ihre langjährige Treue und die grosszügige Unterstützung und bitten unsere Mitglieder die Firmen zu berücksichtigen. Wir nennen unsere Sponsoren im Jahresheft, auf der Homepage und an Vereinsanlässen (z.B. Dorffest):

Albl's Attraktionen, In der Eulenwies 33, 8408 Winterthur

Beck Lyner, Wieshofstrasse 15, 8408 Winterthur

Bike Doc, Wieshofstrasse 42b, 8408 Winterthur

Drogerie Wülflingen, Ch. Lüssi-Hub, Wülflingerstrasse 259, 8408 Winterthur

Drosg AG Schliessysteme, Zürcherstrasse 30a, 8400 Winterthur

Elektrische Anlagen, Arthur Wittwer, Oberradstrasse 7, 8408 Winterthur

Fenaco Genossenschaft, Theaterstrasse 15a, 8401 Winterthur

Garage Mauerhofer gmbh, Seuzachstrasse, 8413 Neftenbach

Heinrich Peter AG, Bagger und Traxbetrieb, Wülflingerstrasse 399, 8408 Winterthur

Reizvoll GmbH, Nachhaltige Kommunikation, Wartstrasse 22, Im Hinterhof, 8400 Winterthur

Schreinerei Sennhauser & Sohn, Wartstrasse 289, 8408 Winterthur

Falls auch Sie als Sponsor unseres Vereins auftreten möchten, melden Sie sich unter info@nvwv.ch).

Beitrittserklärung

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ E-Mail: _____

Adresse: _____

☐ Einzelmitgliedschaft (CHF 30.-)

☐ Familienmitgliedschaft (CHF 40.-), Kinder bis 18 Jahre sind beitragsbefreit

☐ Jugendgruppe (kostenlos)

☐ Bitte senden Sie mir Unterlagen zur Jugendgruppe

☐ Ich möchte aktiv mitarbeiten und an Pflegeeinsätzen teilnehmen

Ich (wir) wünsche(n) dem Natur- und Vogelschutzverein Wülflingen und Veltheim beizutreten und bestätige(n) dies mit meiner(unserer) Unterschrift:

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift (der Eltern): _____

Bitte die Beitrittserklärung an Sylvia Urbscheit, Rychenbergstrasse 32, 8400 Winterthur einsenden oder die Angaben per Mail an sylvia.urbscheit@bluewin.ch oder info@nvwv.ch senden. Als Bestätigung der Mitgliedschaft erhalten Sie von uns die Statuten und die gewünschten Unterlagen.